

Buchtipp **Toni Schattenfroh „Kai und Leony“**

Zu dem Thema Drogen- und Alkoholmissbrauch gibt es viele Sach- und Fachbücher, welche aber bekanntermaßen wenig gelesen werden. Deshalb hat sich Herr Schattenfroh zum Ziel gesetzt, bleibendes Wissen an Schüler ab 10 Jahren, deren Eltern und Großeltern, sowie allen anderen Interessierten durch eine interessante Darstellung des Themas zu vermitteln.

Toni Schattenfroh ist Mitglied in einer Kreuzbundgruppe in Lindenfels, arbeitet ehrenamtlich als Suchthelfer beim Kreuzbund und ist Selbstbetroffener.

Dies ist auch der Hintergrund, der ihn dazu bewogen hat, einen Roman über den Drogen- und Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen zu schreiben.

Zum Thema Drogen- und Alkoholmissbrauch gibt es viele Sach- und Fachbücher, welche aber bekanntermaßen wenig gelesen werden. Deshalb hat sich Herr Schattenfroh zum Ziel gesetzt, bleibendes Wissen an Schüler ab 10 Jahren, deren Eltern und Großeltern, sowie allen anderen Interessierten durch eine interessante Darstellung des Themas zu vermitteln. Außerdem soll das Buch Betroffenen und deren Angehörigen einen Weg mit dem Umgang von Suchtstoffen und einen Weg zurück in ein normales Leben aufzeigen.

Deshalb hat Herr Schattenfroh um einen authentischen Kern eine Geschichte geschrieben, bei der die Personen, Handlungen und Orte frei erfunden sind. Trotz alledem könnte sich die Geschichte so ähnlich zugetragen haben.

Der Roman handelt von zwei 15-jährigen Jugendlichen, deren Freundschaft schon seit ihrer Kindheit an besteht und auch über die folgenden Jahre Bestand hat.

Kai, die Hauptperson, stammt aus

einer ganz normalen Arbeiterfamilie. Leony's Eltern sind besser gestellt, aber das ist für die Freundschaft der Beiden kein Hindernis. Sie unternehmen alles zusammen und so trifft es Kai doch ziemlich stark, als Leony mir ihren Eltern in eine andere Stadt zieht. Kai schließt sich daraufhin einer Clique an und lernt so die Wirkung von Alkohol, Shit und Ecstasy kennen. Die wilden ausgelassenen Feten gefallen ihm und so bemerkt er nicht, wie die Sucht mit unaufhaltsamer Macht nach ihm greift. Viel zu spät erkennen seine Eltern die Veränderung bei ihm und stehen nun hilflos der neuen Situation gegenüber.

Nun kommt wieder Leony ins Spiel, welche für Kai immer wieder die Schlüsselfigur auf dem Weg zurück in ein normales Leben ist.

Dies zum ersten Teil der Trilogie



des Entwicklungsromans „Kai und Leony“.

Die Fortsetzung wird voraussichtlich auf der Buchmesse in Frankfurt Anfang Oktober 2006 auf den Markt kommen.

Das Buch ist zu beziehen im „August von Goethe Literaturverlag“, Frankfurt

